

Auf dem Weg zur Einheit der Thüringer Anglerschaft

Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung zwischen dem Angelfischereiverband Ostthüringen e.V. und dem Thüringer Landesangelfischereiverband e.V.

Im Rahmen einer Festveranstaltung in Erfurt unterzeichneten der Präsident des Angelfischereiverbandes Ostthüringen e.V. (AFVOT), Hans Erhard Schiller, und der Präsident des Thüringer Landesangelfischereiverbandes e.V., Dietrich Roesse, sowie die beiden Geschäftsführer, Heinz Bergner (AFVOT) und André Pleikies (TLAV), eine gemeinsame, wegweisende Kooperationsvereinbarung. In dieser bekennen sich die zwei Thüringer Anglerverbände mit ihren über 16.000 Mitgliedern verbindlich zur Einheit der Thüringer Anglerschaft und zu einer deutlichen Vertiefung ihrer schon heute freundschaftlichen, vertrauensvollen Zusammenarbeit.



Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung durch die beiden Präsidenten und Geschäftsführer des Angelfischereiverbandes Ostthüringen e.V. und des Thüringer Landesangelfischereiverbandes e.V.



die für die Angelfischerei zuständigen Behörden und an die gesamte Anglerschaft senden.

Jedoch ist und bleibt es das vorrangige Ziel des AFVOT und TLAV, dass sich bis Ende 2012 möglichst alle drei Thüringer Anglerverbände zu einem Verband zusammenschließen.

Gemeinsam werden sich beide Anglerverbände für dieses Ziel auch in der Interessengemeinschaft Thüringer Fischerei engagieren.

Sollte der Zusammenschluss der drei Verbände nicht machbar sein, so gilt als vereinbart, dass der Angelfischereiverband Ostthüringen e.V. und der Thüringer Landesangelfischereiverband e.V. bis spätestens 31.12.2012 die Vereinigung zu einem großen Thüringer Anglerverband vollziehen.

Statt den Schulterchluss mit den beiden Anglerverbänden AFVOT und TLAV zu suchen, nähert sich der Verband für Angeln und Naturschutz lieber an eine GbR mit grundsätzlich anderen Zielstellungen an. Dieser Schritt wird der angestrebten Einheit der gemeinnützigen Anglerschaft in Thüringen in keinem Fall förderlich sein.

In der Öffentlichkeit findet der eingeschlagene Weg von AFVOT und TLAV große Zustimmung, sei es bei der Thüringer Landespolitik, den Fachbehörden, dem Städte- und Gemeindebund oder von befreundeten Verbänden. Für die vielen schriftlichen Grußworte möchten wir uns an dieser Stelle nochmals recht herzlich bedanken.

Der starke Schneefall an diesem Tag machte uns anfangs doch einige Sorgen. Auch wenn letztendlich nicht alle Ehrengäste auf Grund des schlechten Wetters das Kamminzimmer im Restaurant „Zum Wenigenmarkt“ in Erfurt erreichten, haben wir uns über die Anwesenheit von Herrn Egon Primas, Mitglied des Thüringer Landtages für die CDU – Fraktion und Sprecher im Ausschuss für Landwirtschaft, Forsten, Umwelt und Naturschutz (LFUN), von Herrn Karl – Heinz Müller, Referatsleiter Forsten, Jagd und Fischerei, und Herrn Klaus Topp, Leiter der obersten Fischereibehörde im Ministerium für LFUN, und Herrn Dr. Joachim Löhr, Sprecher der Interessengemeinschaft der Thüringer Angler- und Fischereiverbände, sehr gefreut. Alle betonten in ihren Grußworten, dass sie den Inhalt der Kooperationsvereinbarung, die Vertiefung der Zusammenarbeit zwischen beiden Verbänden und das klare Bekenntnis von AFVOT und TLAV zu einem einheitlichen Anglerverband in Thüringen, sehr begrüßen und unterstützen werden.

Herr Dr. Joachim Löhr machte in seinem Grußwort deutlich, dass der eingeschlagene Weg von AFVOT und TLAV den in der Satzung der Interessengemeinschaft der Thüringer Angler- und Fischereiverbände festgeschriebenen Zielen entspricht und ein mehr als positives Signal darstellt.

Beide Präsidenten machten deutlich, dass die Kooperationsvereinbarung zwischen dem AFVOT und dem TLAV in Verant-

wortung für die gemeinsamen Interessen der Thüringer Anglerschaft und mit dem Ziel der weiteren Vertiefung der Zusammenarbeit zwischen den beiden unterzeichnenden Thüringer Anglerverbänden abgeschlossen wurde. Sie soll einem freundschaftlichen, vertrauensvollen Miteinander zwischen den Mitgliedern beider Verbände, auf dem Weg zu einer einheitlichen Thüringer Anglerschaft dienen.

Beide Vertragspartner erklären sich in der Kooperationsvereinbarung zu einer konstruktiven, vertrauensvollen Zusammenarbeit bereit und entwickeln diese über eine Vielzahl gemeinsamer Aktivitäten wie:

- Gemeinsame Präsidiumssitzungen des AFVOT und TLAV, beginnend ab 01.01.2011. Diese sollen mindestens zwei Mal im Jahr stattfinden. Die Tagesordnung wird vorher zwischen beiden Partnern abgestimmt.
- Zu den Mitgliederversammlungen der Verbände nehmen Mitglieder des Vorstandes oder/ und der Geschäftsleitung des jeweils anderen Verbandes teil.
- Erarbeitung gemeinsamer Standpunkte zu zentralen fischereipolitischen Fragen
- Gemeinsame Stellungnahmen z.B. zu Gesetzen, Verordnungen etc.
- Gemeinsam abgestimmtes Auftreten bei öffentlichen Anhörungen
- Gemeinsame Pressearbeit zu Schwerpunktthemen der Angelfischerei
- Gemeinsames Auftreten im Außenverhältnis, z.B. bei Problemen an einer Gewässerstrecke, an der beide Verbände Pächter sind.
- Zeitnahe Information und intensive Einbindung des AFVOT durch den TLAV als anerkannter Naturschutzverband in wichtige Vorgänge im Rahmen der Erarbeitung von Stellungnahmen nach § 45 ThürNatG
- Gemeinsame Veranstaltungen (Jugend, Angeln, Messen, Präsidium)
- Gemeinsame Aus- und Weiterbildungsprogramme

Beide Verbände stellen sich verantwortungsbewusst den aktuellen Problemen und neuen Aufgabenfeldern in der Angelfischerei. Diese werden zukünftig immer umfangreicher und komplexer, siehe EU- Erweiterung, neues Naturschutzrecht, Umsetzung der europäische Wasserrahmenrichtlinie, ökologische Bewirtschaftung der Gewässer, Aktualisierung des Fischereirechtes etc., und können nur gemeinsam erfolgreich gelöst werden.



Die Thüringer Politik und unser Fachministerium begrüßen den eingeschlagenen Weg zur Einheit der Thüringer Anglerschaft und das von der Kooperationsvereinbarung ausgehende positive Signal. Symbolisch Hand in Hand v.l.n.r. Herr Dietrich Roesse - Präsident TLAV, Herr Egon Primas - Mitglied des Thüringer Landtages für die CDU - Fraktion und Sprecher des Ausschusses f. LFUN, Herr Hans - Erhard Schiller - Präsident des AFVOT u. Herr Karl - Heinz Müller - Referatsleiter Forsten, Jagd und Fischerei im Thüringer Ministerium für LFUN.

Der AFVOT und der TLAV verpflichten sich mit Unterzeichnung der Vereinbarung, keine neuen Anträge von Vereinen des jeweils anderen Verbandes auf Mitgliedschaft anzunehmen sowie keine Pachtangebote für Pachtgewässer, welche bisher der jeweils andere Verband oder einer seiner Vereine angepachtet hatte, abzugeben.

Beide Partner haben sich auf eine gemeinsame Beangelung der Saalekaskade durch die Mitglieder ihrer Verbände verständigt. Das heißt, der TLAV gewährt den Verbandsmitgliedern des AFVOT das Recht, zu denselben Entgelten und Konditionen den Fischfang in der Saalekaskade auszuüben wie seinen eigenen Mitgliedern. Der AFVOT bringt sich dafür aktiv in die Bewirtschaftung und Pflege der Gewässer der Saalekaskade ein.

Beide Verbände unterstützen uneingeschränkt den Vereinigungsprozess des Deutschen Anglerverbandes und des Verbandes Deutscher Sportfischer zu einem einheitlichen, großen Anglerverband in Deutschland. Sie setzen sich gemeinsam für die Vereinigung der Thüringer Anglerverbände bis Ende 2012 ein und stimmen ihre diesbezüglichen Initiativen miteinander ab.

Kommt es 2012 nicht zu einer Vereinigung der drei Thüringer Anglerverbände, bereiten der AFVOT und der TLAV als „zweiten Weg“ ab Anfang 2012 die Vereinigung der beiden Verbände zu einem Thüringer Anglerverband bis zum 31.12.2012 vor.

Noch haben AFVOT und TLAV die Hoffnung, dass der VANT seinen im Moment eingeschlagenen Weg im Interesse der Vermeidung einer Spaltung der Thüringer Angelfischerei korrigiert und sich ernsthaft an einem sachlichen und fairen Vereinigungsprozess der drei Thüringer Anglerverbände beteiligt.

In angenehmer, festlicher Atmosphäre fand dieser für die Angelfischerei so positive, wichtige Tag seinen Ausklang. Die nächste Zusammenkunft wird die erste, gemeinsame Sitzung der Präsidien des AFVOT und TLAV Anfang 2011 sein.

Hans-Erhard Schiller
Präsident

Dietrich Roesse
Präsident

Heinz Bergner
Geschäftsführer

André Pleikies
Geschäftsführer



Nach den vielen Unstimmigkeiten zwischen den drei Thüringer Anglerverbänden in der Vergangenheit möchten beide Präsidenten und Geschäftsführer mit der Unterzeichnung einer sehr anspruchsvollen, verbindlichen Kooperationsvereinbarung endlich ein längst überfälliges, positives Signal an die Thüringer Landespolitik, an